

Neuer Kreisel bald fertig

Römerbrücke noch bis 12. November gesperrt

Wegen des Sturms „Ignatz“ mussten die Bauarbeiten am gesperrten Römerbrückenkopf in der letzten Woche unterbrochen werden. Dennoch ist Bauleiter Thomas Adler vom Amt StadtRaum Trier optimistisch, dass der Verkehr am neuen Kreisel wie geplant am Freitag, 12. November, freigegeben werden kann. Bis dahin steht noch einiges auf dem Programm: In den Zugangsschächten zu den Versorgungsleitungen werden neue Steigleitern eingebaut, an den Gehwegen sechs Bäume gepflanzt und auch das innere Rondell des Kreisels wird mit Sträuchern bepflanzt. An der Bushaltestelle Richtung Innenstadt wird eine Auffahrt für den Rad-

verkehr auf den gemeinsamen Fuß- und Radweg gebaut. Vor allem aber geht es um die 3,5 Zentimeter dicke Deckschicht der Fahrbahn: Im Kreisel wird dafür Gussasphalt verwendet, der besonders stark belastbar ist. In den Zufahrten kommt Walzasphalt zum Einsatz. Nach dem Abschluss der Asphaltarbeiten folgt die Fahrbahnmarkierung.

Die Römerbrücke und der westliche Römerbrückenkopf bleiben bis Ende nächster Woche für den Kfz-Verkehr komplett gesperrt. Die Umleitung verläuft ab Luxemburger Straße über Im Speyer, Eurener und Hornstraße zur Kölner Straße und umgekehrt.

kig



Handarbeit. Mitarbeiter der Firma Schnorpfeil präparieren die Entwässerungsrinne am neuen Römerbrückenkreisell in Trier-West mit heißem Gussasphalt.

Foto: Presseamt/kig